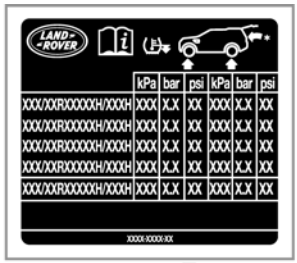
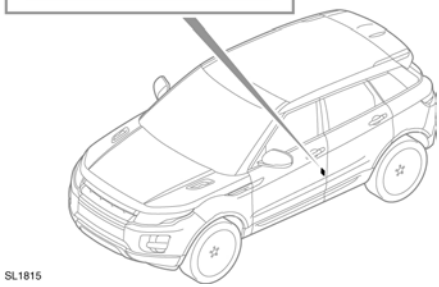
REIFENDRUCKSCHILD





SL1815

Die empfohlenen Reifendrücke sind auf dem Reifendruckschild angegeben. Siehe **245, ANBRINGUNGSORTE VON SCHILDERN**.

Diese Drücke gewährleisten unter allen normalen Fahrbedingungen die bestmöglichen Fahr- und Handling-Eigenschaften.

Hinweis: *Das Schild darf nicht verändert werden, auch wenn zu einem späteren Zeitpunkt andere Räder montiert werden.*

REIFENVENTILE

Die Ventilkappen fest aufschrauben, um ein Eindringen von Wasser oder Schmutz in das Ventil zu verhindern. Die Ventile bei Kontrolle der Reifendrücke auf Undichtigkeiten prüfen.

REIFENPANNE

Ein Fahrzeug mit einer Reifenpanne darf nicht gefahren werden. Auch wenn die Luft nicht aus dem betroffenen Reifen entwichen ist, ist ein Weiterfahren nicht sicher, da jederzeit ein plötzlicher Luftverlust stattfinden kann.

ERSATZREIFEN

Immer Ersatzreifen desselben Typs und, nach Möglichkeit, derselben Marke und desselben Profils montieren.

Der Belastungsindex und die Geschwindigkeitskategorie sämtlicher Ersatzreifen müssen mindestens die gleichen Spezifikationen haben wie der Originalreifen, siehe 220, RAD- UND REIFENGRÖSSEN. Im Zweifelsfall einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Reifen nicht am Fahrzeug vertauschen.

Ist der Einsatz von Reifen, die nicht von Land Rover empfohlen werden, unvermeidbar, sicherstellen, dass die Anweisungen des Herstellers vollständig gelesen und befolgt werden.

Beträgt die Profiltiefe nur noch ca. 2 mm, erscheinen auf der Oberfläche des Profilmusters Verschleißanzeigen. Hierbei entsteht als sichtbare Erinnerung ein fortlaufender Gummistreifen auf dem Profil.

Im Idealfall sollten alle vier Reifen gleichzeitig erneuert werden. Ist dies nicht möglich, die Reifen paarweise (an beiden Vorder- bzw. Hinterrädern) erneuern. Bei einem Reifenwechsel müssen die Räder immer neu ausgewuchtet und die Radflucht muss geprüft werden.

Für korrekte Reifenspezifikationen und Fülldruckwerte siehe **231, REIFENDRÜCKE**